

# Franzi unter den besten 16

Zwei Erfurter Sportschülerinnen in der Endrunde der Schul-WM im Tischtennis

**Shanghai/Erfurt (mj).** Franziska Luthardt (Post SV Zeulenroda) hat mit dem Einzug ins Achtelfinale der Einzelkonkurrenz für die beste Platzierung der Mädchen des Pierre-de-Coubertin-Sportgymnasiums Erfurt bei der Schulweltmeisterschaft in Shanghai gesorgt. Die aus Mengersgereuth-Hämmern stammende C-Kader-Spielerin war in der Runde der besten 16 Spielerinnen jedoch chancenlos gegen die spätere Bronzemedallengewinnerin Li Fuquan (China). Luthardts Vereinskameradin Marlen Fröhlich schied in der 1. Hauptrunde gegen die Russin Vlasova aus. Maria Schiefner aus Wahns (Altkreis Meiningen) scheiterte nach der verpassten Endrundenqualifikation erst im Viertelfinale der Trostrunde knapp an der Französin Nivelle. Für Anja Pohl (ESV Lok Erfurt) war nach einem Freilos im zweiten Spiel der Trostrunde Endstation.

Im Teamwettbewerb hatten die Erfurter Sportschülerinnen nach drei Siegen in den Platzierungsspielen gegen Tschechien, Bulgarien (je 4:0) und Frankreich (3:1) Rang neun belegt. Ein besseres Abschneiden der Thüringerinnen hatte Platz drei in einer starken Vorrundengruppe mit dem späteren Zweiten Russland verhindert.